

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juni 2018



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
29.06.2018, 09:55 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juni 2018
Erstellungsdatum:	26.06.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juni 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>17</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>18</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>20</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.730	15.756	15.722	-26	-0,2	-957	-5,7	-6,2	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.303	8.429	8.579	-126	-1,5	-836	-9,1	-8,8	-10,9
51,9% Männer	4.306	4.391	4.497	-85	-1,9	-427	-9,0	-8,0	-10,4
48,1% Frauen	3.997	4.038	4.082	-41	-1,0	-409	-9,3	-9,5	-11,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	808	809	823	-1	-0,1	-117	-12,6	-14,2	-16,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	130	120	-14	-10,8	-19	-14,1	-7,8	-11,8
31,5% 50 Jahre und älter	2.614	2.649	2.685	-35	-1,3	-163	-5,9	-6,0	-8,1
19,6% dar. 55 Jahre und älter	1.631	1.672	1.683	-41	-2,5	-102	-5,9	-4,6	-6,6
36,9% Langzeitarbeitslose	3.067	3.083	3.115	-16	-0,5	-138	-4,3	-4,7	-4,8
5,8% Schwerbehinderte Menschen	483	487	512	-4	-0,8	39	8,8	9,7	14,5
33,5% Ausländer	2.783	2.856	2.910	-73	-2,6	-339	-10,9	-9,5	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.577	1.806	1.704	-229	-12,7	-119	-7,0	-5,6	-17,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	624	733	739	-109	-14,9	-11	-1,7	3,5	-15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	387	426	331	-39	-9,2	16	4,3	6,2	-19,3
seit Jahresbeginn	11.110	9.533	7.727	x	x	-1.017	-8,4	-8,6	-9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.697	1.970	1.874	-273	-13,9	-96	-5,4	-14,2	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	582	709	694	-127	-17,9	-29	-4,7	-9,0	-12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	488	418	-77	-15,8	12	3,0	-12,4	-12,7
seit Jahresbeginn	11.399	9.702	7.732	x	x	-641	-5,3	-5,3	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,7
dar. Männer	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,6
Frauen	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,7	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,8	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	4,0	x	x	x	4,1	4,2	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,5	4,6	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,9	4,9	5,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.663	9.764	9.900	-101	-1,0	-721	-6,9	-7,4	-9,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.591	11.737	11.883	-146	-1,2	-827	-6,7	-6,6	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.679	11.817	11.958	-138	-1,2	-823	-6,6	-6,6	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,3
Leistungsempfänger ²⁾									
Arbeitslosengeld	3.093	3.127	3.163	-34	-1,1	-29	-0,9	-2,4	-4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.267	13.212	13.298	55	0,4	18	0,1	-0,3	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.811	5.692	5.706	119	2,1	156	2,8	1,0	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	9.460	9.425	9.479	35	0,4	-28	-0,3	-0,7	-1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	699	736	775	-37	-5,0	-145	-17,2	-1,9	-11,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.491	3.792	3.056	x	x	-430	-8,7	-7,0	-8,1
Bestand	2.724	2.667	2.727	57	2,1	79	3,0	5,3	4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.377	6.315	6.213	62	1,0	-368	-5,5	-8,5	-12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.387	3.456	3.550	-69	-2,0	-211	-5,9	-7,3	-12,9
52,6% Männer	1.782	1.810	1.876	-28	-1,5	-100	-5,3	-7,6	-13,9
47,4% Frauen	1.605	1.646	1.674	-41	-2,5	-111	-6,5	-7,0	-11,8
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	445	417	428	28	6,7	11	2,5	-7,3	-16,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	40	37	-4	-10,0	-2	-5,3	-13,0	-22,9
38,4% 50 Jahre und älter	1.302	1.352	1.371	-50	-3,7	-37	-2,8	-2,3	-7,7
28,0% dar. 55 Jahre und älter	949	989	980	-40	-4,0	-22	-2,3	-0,7	-6,2
11,7% Langzeitarbeitslose	396	390	399	6	1,5	2	0,5	-5,8	-6,6
6,6% Schwerbehinderte Menschen	225	235	240	-10	-4,3	21	10,3	14,1	12,1
23,8% Ausländer	805	829	856	-24	-2,9	-16	-1,9	-5,8	-13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	920	1.061	1.035	-141	-13,3	-42	-4,4	1,1	-18,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	518	616	621	-98	-15,9	-24	-4,4	4,1	-16,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	206	186	-23	-11,2	-11	-5,7	3,0	-21,8
seit Jahresbeginn	6.971	6.051	4.990	x	x	-322	-4,4	-4,4	-5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	973	1.148	1.064	-175	-15,2	-84	-7,9	-16,0	-17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	421	519	498	-98	-18,9	-30	-6,7	-12,5	-19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	212	204	-42	-19,8	-1	-0,6	-10,2	-14,6
seit Jahresbeginn	6.850	5.877	4.729	x	x	-426	-5,9	-5,5	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	2,0
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,8	2,0
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.505	3.567	3.652	-62	-1,7	-168	-4,6	-7,1	-12,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.145	4.222	4.307	-77	-1,8	-212	-4,9	-6,4	-11,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.227	4.295	4.376	-68	-1,6	-207	-4,7	-6,3	-11,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.093	3.127	3.163	-34	-1,1	-29	-0,9	-2,4	-4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.353	9.441	9.509	-88	-0,9	-589	-5,9	-4,5	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.916	4.973	5.029	-57	-1,1	-625	-11,3	-9,8	-9,4
51,3% Männer	2.524	2.581	2.621	-57	-2,2	-327	-11,5	-8,4	-7,6
48,7% Frauen	2.392	2.392	2.408	-	-	-298	-11,1	-11,2	-11,2
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	363	392	395	-29	-7,4	-128	-26,1	-20,5	-16,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	90	83	-10	-11,1	-17	-17,5	-5,3	-5,7
26,7% 50 Jahre und älter	1.312	1.297	1.314	15	1,2	-126	-8,8	-9,5	-8,6
13,9% dar. 55 Jahre und älter	682	683	703	-1	-0,1	-80	-10,5	-9,7	-7,0
54,3% Langzeitarbeitslose	2.671	2.693	2.716	-22	-0,8	-140	-5,0	-4,5	-4,6
5,2% Schwerbehinderte Menschen	258	252	272	6	2,4	18	7,5	5,9	16,7
40,2% Ausländer	1.978	2.027	2.054	-49	-2,4	-323	-14,0	-10,9	-9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	745	669	-88	-11,8	-77	-10,5	-13,8	-17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	117	118	-11	-9,4	13	14,0	0,9	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	220	145	-16	-7,3	27	15,3	9,5	-15,7
seit Jahresbeginn	4.139	3.482	2.737	x	x	-695	-14,4	-15,1	-15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	724	822	810	-98	-11,9	-12	-1,6	-11,5	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	161	190	196	-29	-15,3	1	0,6	2,2	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	276	214	-35	-12,7	13	5,7	-14,0	-10,8
seit Jahresbeginn	4.549	3.825	3.003	x	x	-215	-4,5	-5,0	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.158	6.197	6.247	-39	-0,6	-553	-8,2	-7,5	-7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.446	7.516	7.576	-70	-0,9	-615	-7,6	-6,7	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.452	7.522	7.582	-70	-0,9	-616	-7,6	-6,7	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.267	13.212	13.298	55	0,4	18	0,1	-0,3	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.811	5.692	5.706	119	2,1	156	2,8	1,0	-0,6
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.460	9.425	9.479	35	0,4	-28	-0,3	-0,7	-1,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.

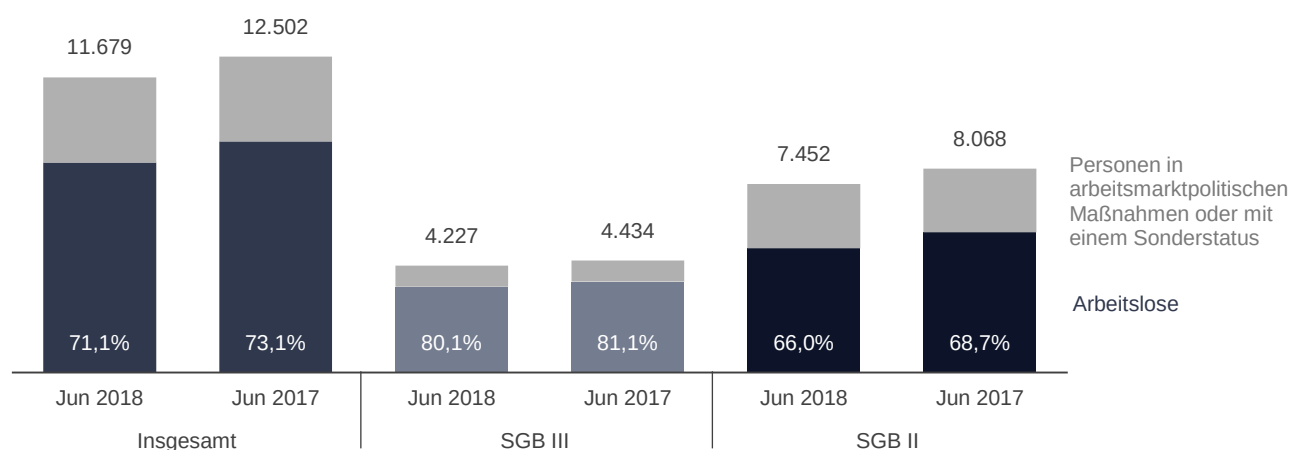
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.303	8.429	-126	-1,5	-836	-9,1	-8,8	-10,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.360	1.335	25	1,9	115	9,2	2,6	1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	676	650	26	4,0	38	6,0	-7,5	-9,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	684	685	-1	-0,1	77	12,7	14,5	14,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.663	9.764	-101	-1,0	-721	-6,9	-7,4	-9,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.928	1.973	-45	-2,3	-106	-5,2	-2,6	2,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	559	571	-12	-2,1	29	5,5	4,0	5,6
Arbeitsgelegenheiten	123	125	-2	-1,6	-10	-7,5	-9,4	-8,0
Fremdförderung	921	955	-34	-3,6	-112	-10,8	-5,0	4,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-2	-16,7	-16,7	-8,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	7	7	-	-	-4	-36,4	-36,4	-36,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	308	305	3	1,0	-7	-2,2	-1,6	-0,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.591	11.737	-146	-1,2	-827	-6,7	-6,6	-7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	88	80	8	10,0	4	4,8	-1,2	-6,3
Gründungszuschuss	82	74	8	10,8	5	6,5	-1,3	-8,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-1	-14,3	-	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.679	11.817	-138	-1,2	-823	-6,6	-6,6	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	x	x	x	6,0	6,1	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,1	71,3	x	x	x	73,1	73,1	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.387	3.456	-69	-2,0	-211	-5,9	-7,3	-12,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	118	111	7	6,3	43	57,3	-2,6	-12,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	111	7	6,3	43	57,3	-2,6	-12,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.505	3.567	-62	-1,7	-168	-4,6	-7,1	-12,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	639	655	-16	-2,4	-45	-6,6	-2,2	-3,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	390	397	-7	-1,8	34	9,6	12,5	10,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	170	190	-20	-10,5	-71	-29,5	-24,6	-22,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	79	68	11	16,2	-8	-9,2	4,6	-6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.145	4.222	-77	-1,8	-212	-4,9	-6,4	-11,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	82	74	8	10,8	5	6,5	-1,3	-8,0
Gründungszuschuss	82	74	8	10,8	5	6,5	-1,3	-8,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.227	4.295	-68	-1,6	-207	-4,7	-6,3	-11,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	80,5	x	x	x	81,1	81,3	82,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.916	4.973	-57	-1,1	-625	-11,3	-9,8	-9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.242	1.224	18	1,5	72	6,2	3,1	2,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	558	539	19	3,5	-5	-0,9	-8,5	-8,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	684	685	-1	-0,1	77	12,7	14,5	14,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.158	6.197	-39	-0,6	-553	-8,2	-7,5	-7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.289	1.318	-29	-2,2	-61	-4,5	-2,7	5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	168	174	-6	-3,4	-6	-3,4	-11,2	-3,7
Arbeitsgelegenheiten	123	125	-2	-1,6	-10	-7,5	-9,4	-8,0
Fremdförderung	751	765	-14	-1,8	-41	-5,2	1,6	13,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-2	-16,7	-16,7	-8,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	7	7	-	-	-4	-36,4	-36,4	-36,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	237	-8	-3,4	1	0,4	-3,3	1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.446	7.516	-70	-0,9	-615	-7,6	-6,7	-5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	6	-	-	-1	-14,3	-	20,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-1	-14,3	-	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.452	7.522	-70	-0,9	-616	-7,6	-6,7	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,0	66,1	x	x	x	68,7	68,4	69,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

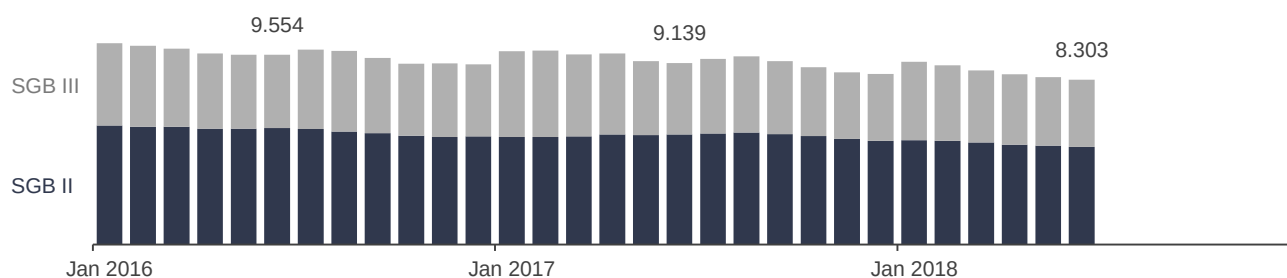
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 126 auf 8.303 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 836 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.387, das sind 69 weniger als im Vormonat und 211 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.916 Arbeitslose, das ist ein Minus von 57 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 625 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.303	-126	-1,5	-836	-9,1	4,0	4,0	4,5
Männer	4.306	-85	-1,9	-427	-9,0	3,8	3,9	4,2
Frauen	3.997	-41	-1,0	-409	-9,3	4,2	4,2	4,7
15 bis unter 25 Jahre	808	-1	-0,1	-117	-12,6	3,3	3,3	3,8
15 bis unter 20 Jahre	116	-14	-10,8	-19	-14,1	1,6	1,8	1,8
50 Jahre und älter	2.614	-35	-1,3	-163	-5,9	3,7	3,8	4,1
55 Jahre und älter	1.631	-41	-2,5	-102	-5,9	4,1	4,2	4,5
Deutsche	5.509	-53	-1,0	-497	-8,3	3,0	3,1	3,3
Ausländer	2.783	-73	-2,6	-339	-10,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.387	-69	-2,0	-211	-5,9	1,6	1,7	1,8
Männer	1.782	-28	-1,5	-100	-5,3	1,6	1,6	1,7
Frauen	1.605	-41	-2,5	-111	-6,5	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	445	28	6,7	11	2,5	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	36	-4	-10,0	-2	-5,3	0,5	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.302	-50	-3,7	-37	-2,8	1,8	1,9	2,0
55 Jahre und älter	949	-40	-4,0	-22	-2,3	2,3	2,5	2,5
Deutsche	2.581	-45	-1,7	-195	-7,0	1,4	1,4	1,5
Ausländer	805	-24	-2,9	-16	-1,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	4.916	-57	-1,1	-625	-11,3	2,4	2,4	2,7
Männer	2.524	-57	-2,2	-327	-11,5	2,2	2,3	2,6
Frauen	2.392	-	-	-298	-11,1	2,5	2,5	2,9
15 bis unter 25 Jahre	363	-29	-7,4	-128	-26,1	1,5	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	80	-10	-11,1	-17	-17,5	1,1	1,2	1,3
50 Jahre und älter	1.312	15	1,2	-126	-8,8	1,9	1,9	2,2
55 Jahre und älter	682	-1	-0,1	-80	-10,5	1,7	1,7	2,0
Deutsche	2.928	-8	-0,3	-302	-9,3	1,6	1,6	1,8
Ausländer	1.978	-49	-2,4	-323	-14,0	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

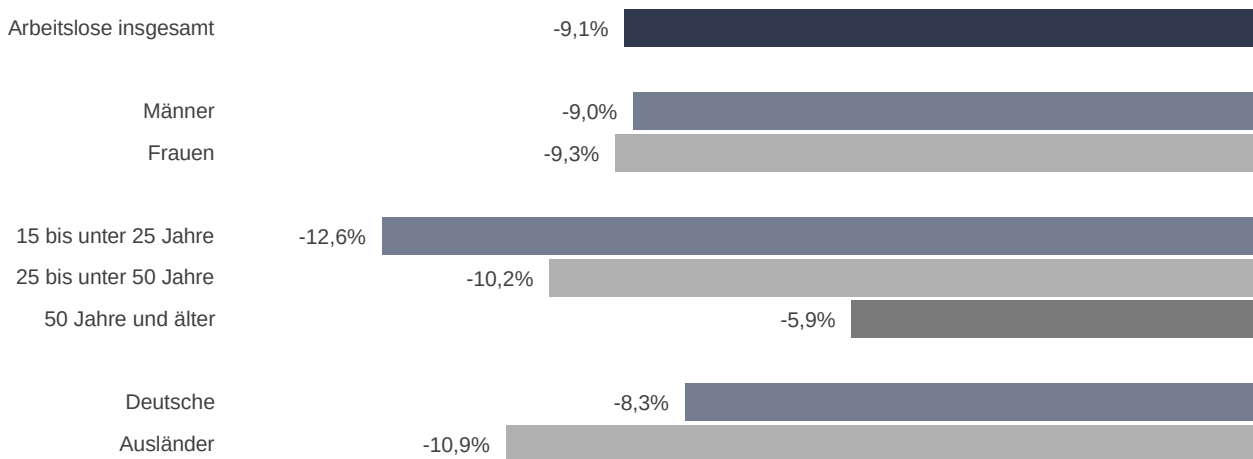
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh

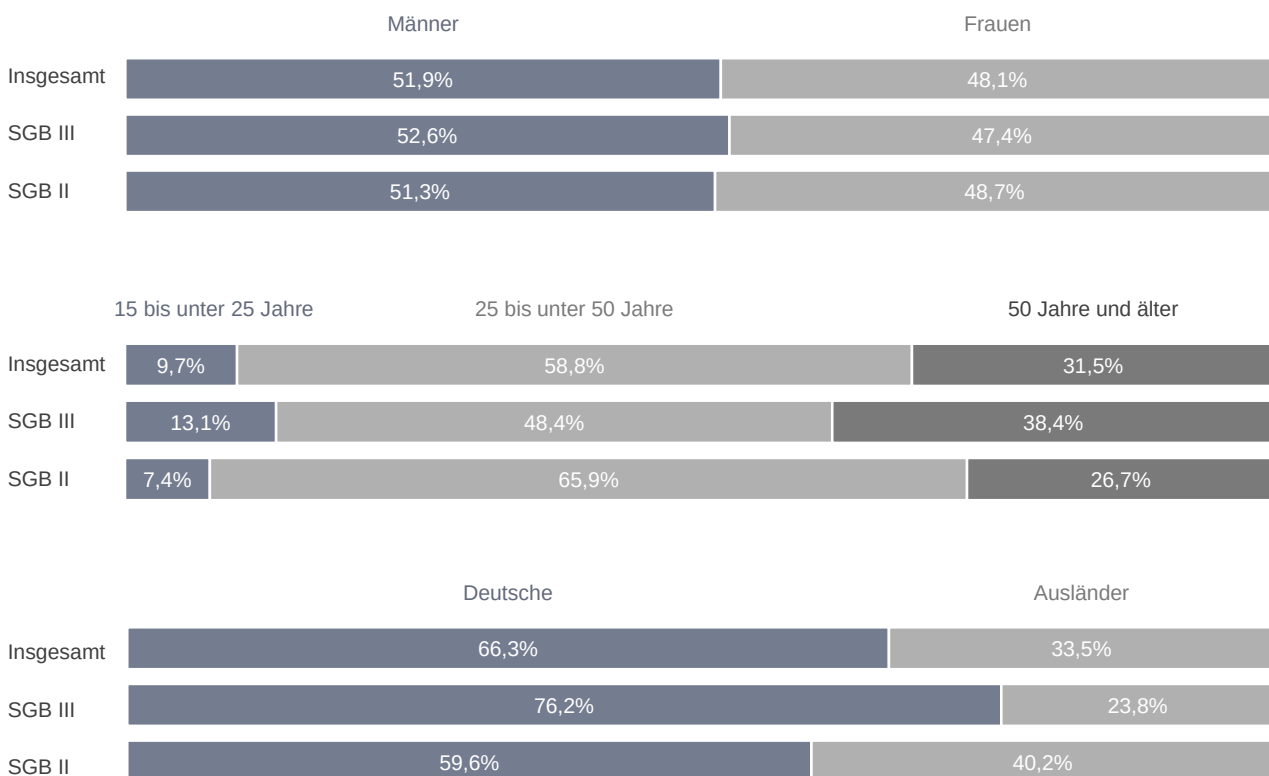
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



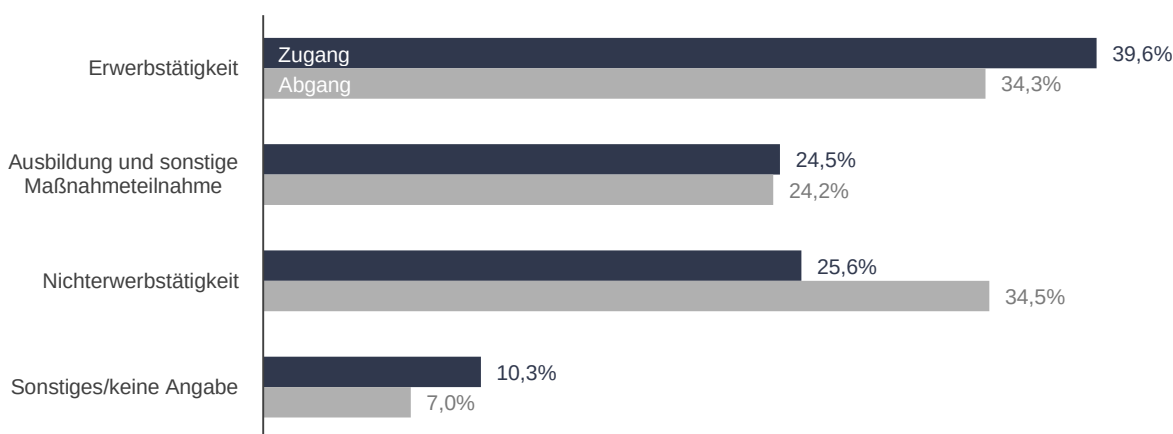
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.577 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 119 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.697 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 96 weniger als im Juni 2017. Seit Jahresbeginn gab es 11.110 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.017 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.399 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 641 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 624 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 582 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 29 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.577	-229	-12,7	-119	-7,0	11.110	-1.017	-8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	624	-109	-14,9	-11	-1,7	4.851	-143	-2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	598	-112	-15,8	-14	-2,3	4.679	-104	-2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	4	40,0	3	27,3	85	-11	-11,5
Selbständigkeit	12	1	9,1	3	33,3	73	-26	-26,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	387	-39	-9,2	16	4,3	2.397	-8	-0,3
Nichterwerbstätigkeit	403	-50	-11,0	-30	-6,9	2.725	-218	-7,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	290	-58	-16,7	-19	-6,1	2.072	-94	-4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	5	5,7	-17	-15,5	540	-124	-18,7
Sonstiges/keine Angabe	163	-31	-16,0	-94	-36,6	1.137	-648	-36,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.697	-273	-13,9	-96	-5,4	11.399	-641	-5,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	582	-127	-17,9	-29	-4,7	3.974	19	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	555	-119	-17,7	-36	-6,1	3.811	-10	-0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	25	-8	-24,2	6	31,6	155	29	23,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	411	-77	-15,8	12	3,0	2.557	-272	-9,6
Nichterwerbstätigkeit	585	-46	-7,3	-65	-10,0	4.006	-211	-5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	315	-49	-13,5	-19	-5,7	2.287	-140	-5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	231	32	16,1	-44	-16,0	1.355	-186	-12,1
Sonstiges/keine Angabe	119	-23	-16,2	-14	-10,5	862	-177	-17,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

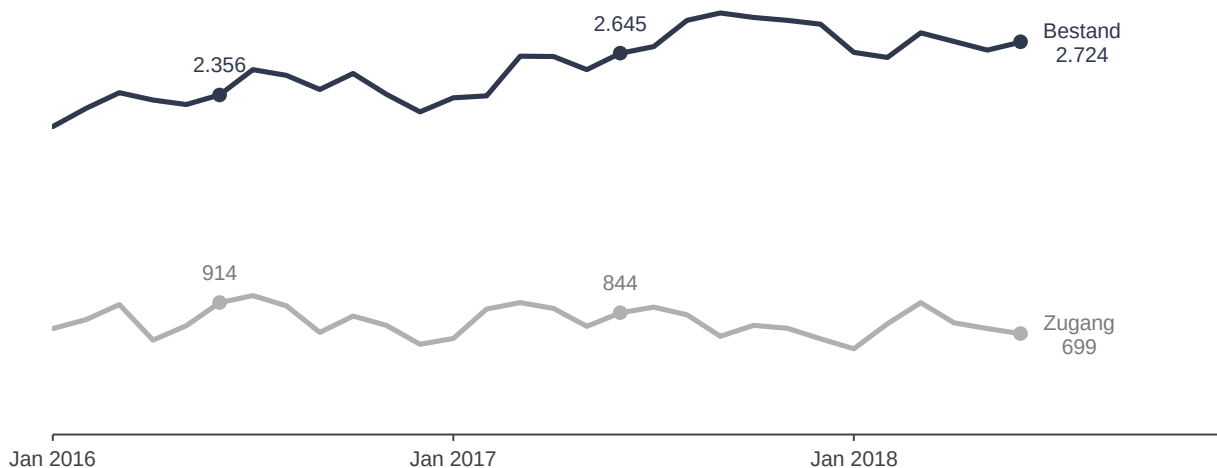
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Juni 2018

Im Juni waren 2.724 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 57 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 699 neue Arbeitsstellen, das waren 145 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.491 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 430 oder 9%. Zudem wurden im Juni 639 Arbeitsstellen abgemeldet, 71 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.576 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 36 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	699	-37	-5,0	-145	-17,2	4.491	-430	-8,7
dar. sofort zu besetzen	375	31	9,0	-105	-21,9	2.271	-304	-11,8
sozialversicherungspflichtig	684	-28	-3,9	-136	-16,6	4.300	-518	-10,8
dar. sofort zu besetzen	365	35	10,6	-93	-20,3	2.222	-280	-11,2
Bestand	2.724	57	2,1	79	3,0	2.695	177	7,0
dar. sofort zu besetzen	2.434	49	2,1	-28	-1,1	2.433	130	5,7
sozialversicherungspflichtig	2.595	64	2,5	-13	-0,5	2.595	105	4,2
dar. sofort zu besetzen	2.411	52	2,2	-16	-0,7	2.412	133	5,8
Abgang	639	-125	-16,4	-71	-10,0	4.576	36	0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	617	-124	-16,7	-87	-12,4	4.491	38	0,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

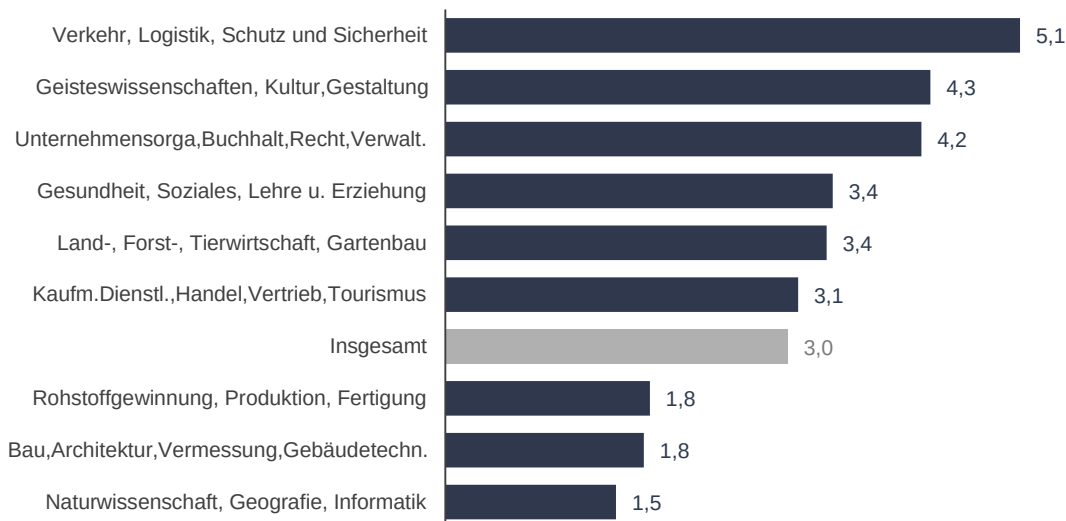
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.303	100	-126	-1,5	-836	-9,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	129	1,6	-8	-5,8	-34	-20,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.080	25,1	-17	-0,8	-174	-7,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	327	3,9	-20	-5,8	-68	-17,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	114	1,4	3	2,7	5	4,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.864	34,5	-33	-1,1	-224	-7,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	992	11,9	-13	-1,3	-7	-0,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	784	9,4	1	0,1	-107	-12,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	693	8,3	-43	-5,8	-128	-15,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	95	1,1	8	9,2	-14	-12,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	225	2,7	-4	-1,7	-85	-27,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.724	100	57	2,1	79	3,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	38	1,4	1	2,7	2	5,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.142	41,9	35	3,2	-75	-6,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	185	6,8	4	2,2	-32	-14,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	75	2,8	-3	-3,8	-3	-3,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	560	20,6	56	11,1	60	12,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	316	11,6	-12	-3,7	114	56,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	185	6,8	-14	-7,0	12	6,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	201	7,4	-9	-4,3	-1	-0,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	22	0,8	-1	-4,3	2	10,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

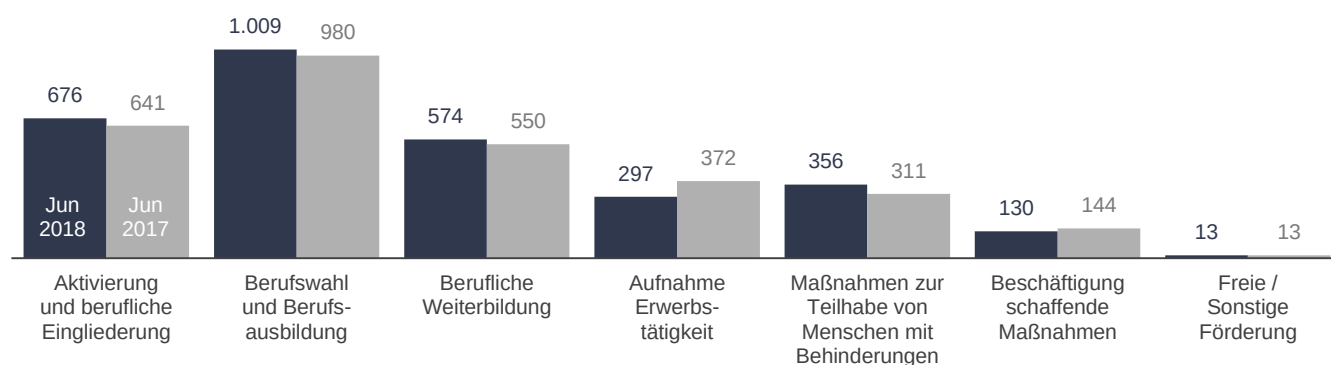
Gütersloh

Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	704	-241	-25,5	-123	-14,9	4.745	-763	-13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-15	-45,5	-3	-14,3	255	-26	-9,3
Berufliche Weiterbildung	32	-41	-56,2	-20	-38,5	375	-24	-6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-5	-8,9	-6	-10,5	325	-21	-6,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-2	-22,2	-1	-12,5	79	-19	-19,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-7	-28,0	7	63,6	154	-13	-7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-12	-63,2	-	-	76	16	26,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	676	26	4,0	35	5,5	636	-98	-13,3
Berufswahl und Berufsausbildung	1.009	-22	-2,1	29	3,0	1.053	11	1,1
Berufliche Weiterbildung	574	-17	-2,9	24	4,4	567	15	2,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	297	11	3,8	-75	-20,2	299	-78	-20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	356	-4	-1,1	45	14,5	362	44	13,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	130	-2	-1,5	-14	-9,7	129	-22	-14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	-3	-18,8	-	-	12	-2	-11,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	249	-130	-34,3	-93	-27,2	1.716	-572	-25,0
Berufswahl und Berufsausbildung	41	-32	-43,8	-27	-39,7	344	-28	-7,5
Berufliche Weiterbildung	46	-25	-35,2	-29	-38,7	375	-12	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-31	-45,6	-18	-32,7	331	-25	-7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	1	11,1	-4	-28,6	78	-9	-10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-1	-4,3	6	37,5	159	-25	-13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	*	*	19	9	90,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

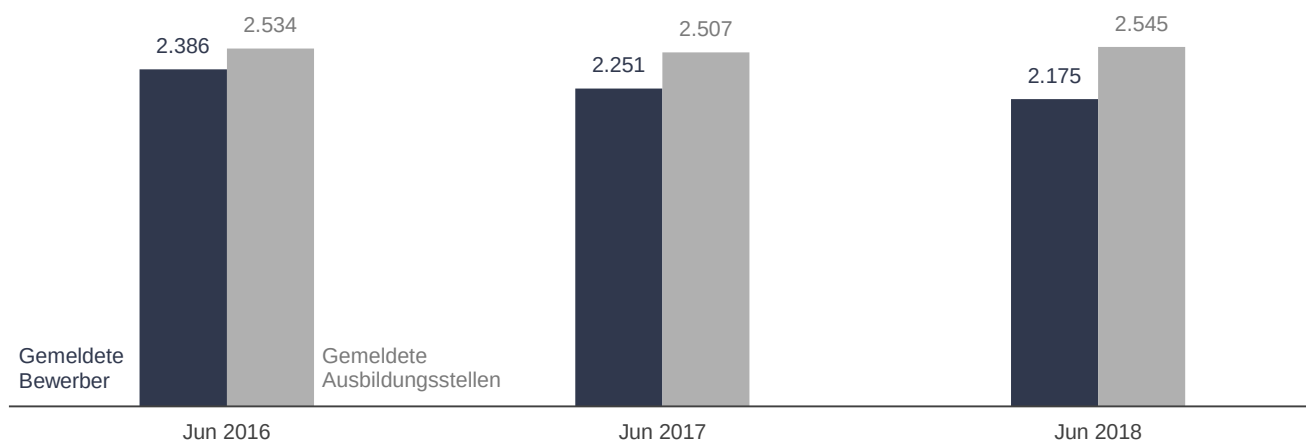
Gütersloh

Juni 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.175 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,4% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.545 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 1,5%. Ende Juni waren 783 Bewerber noch unversorgt und 937 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber für Berufsausbildungsstellen hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+11,5%).

**Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen
und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾**



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.175	-76	-3,4	2.251	2.386
versorgte Bewerber	1.392	-76	-5,2	1.468	1.640
einmündende Bewerber	701	-28	-3,8	729	828
andere ehemalige Bewerber	518	-77	-12,9	595	661
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	173	29	20,1	144	151
unversorgte Bewerber	783	-	-	783	746
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.545	38	1,5	2.507	2.534
betriebliche Ausbildungsstellen	2.533	46	1,8	2.487	2.504
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	12	-8	-40,0	20	30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	937	97	11,5	840	774
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,17	x	x	1,11	1,06
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,20	x	x	1,07	1,04

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

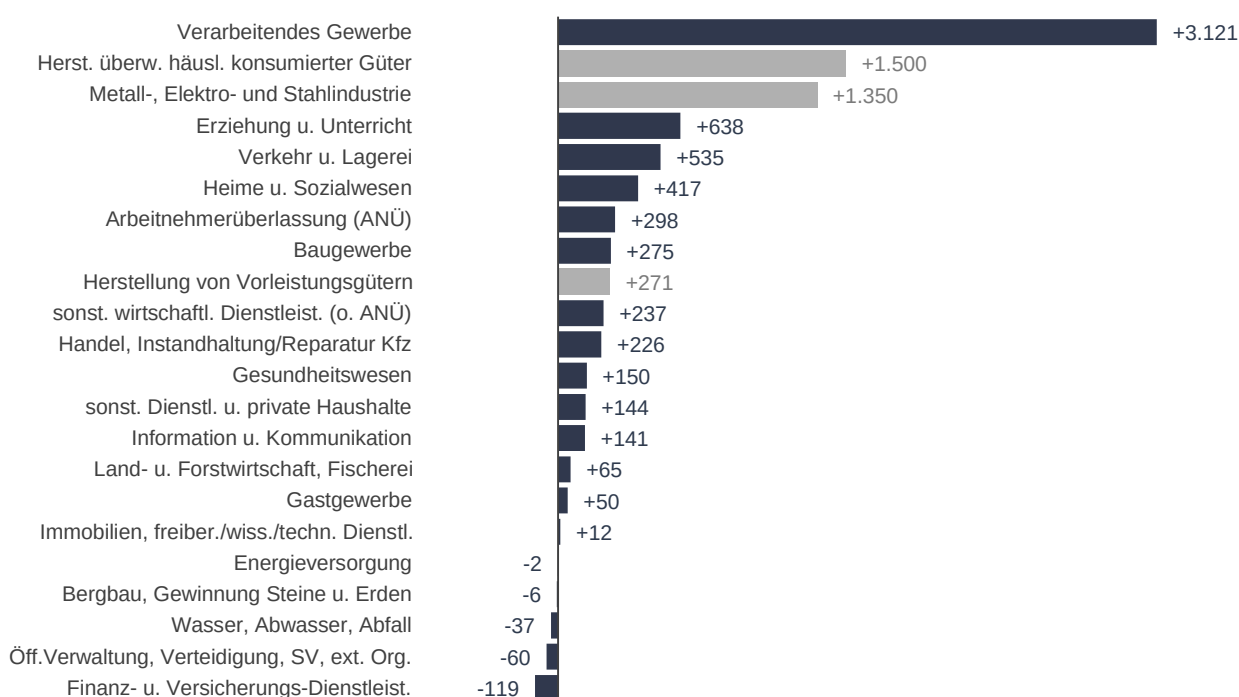
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 175.734. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.086 oder 3,6%, nach +6.337 oder +3,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+3.121 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-119 oder -4,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	175.734	176.381	172.045	171.047	169.648	6.086	3,6
60,2% Männer	105.857	106.310	103.595	102.689	101.891	3.966	3,9
39,8% Frauen	69.877	70.071	68.450	68.358	67.757	2.120	3,1
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	19.976	20.545	18.222	18.712	19.059	917	4,8
69,8% 25 bis unter 55 Jahre	122.679	123.155	121.793	121.167	120.059	2.620	2,2
18,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.876	31.516	30.914	30.084	29.421	2.455	8,3
77,7% Vollzeit	136.591	137.405	133.846	133.242	132.414	4.177	3,2
22,3% Teilzeit	39.143	38.976	38.199	37.805	37.233	1.910	5,1
87,0% Deutsche	152.928	153.604	150.045	149.570	149.275	3.653	2,4
12,9% Ausländer	22.732	22.703	21.928	21.398	20.292	2.440	12,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.497	-73	-0,8
davon			
mit 1 Person	4.879	-85	-1,7
mit 2 Personen	1.795	1	0,1
mit 3 Personen	1.242	-88	-6,6
mit 4 Personen	793	15	1,9
mit 5 und mehr Personen	788	84	11,9
darunter			
Single-BG	4.870	-65	-1,3
Alleinerziehende-BG	1.854	-133	-6,7
Partner-BG ohne Kinder	774	68	9,6
Partner-BG mit Kindern	1.798	110	6,5
nicht zuordenbare BG	201	-53	-20,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.668	-57	-1,5
davon: mit 1 Kind	1.651	-100	-5,7
mit 2 Kindern	1.189	21	1,8
mit 3 und mehr Kindern	828	22	2,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.822	237	1,2
darunter			
Männer	9.834	174	1,8
Frauen	9.988	63	0,6
Leistungsberechtigte (LB)	19.238	-28	-0,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.043	-93	-0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.344	35	0,3
darunter			
Männer	6.443	65	1,0
Frauen	6.901	-30	-0,4
davon			
unter 25 Jahre	2.743	44	1,6
25 bis unter 55 Jahre	8.545	-117	-1,4
55 Jahre und älter	2.056	108	5,5
darunter			
Deutsche	7.435	-488	-6,2
Ausländer	5.874	515	9,6
darunter			
Alleinerziehende	1.826	-138	-7,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.699	-128	-2,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.192	26	2,2
3 bis unter 6 Jahre	1.142	22	2,0
6 bis unter 15 Jahre	3.199	-98	-3,0
über 15 Jahre	166	-78	-32,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	195	65	50,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	584	265	83,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	322	216	203,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	262	49	23,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

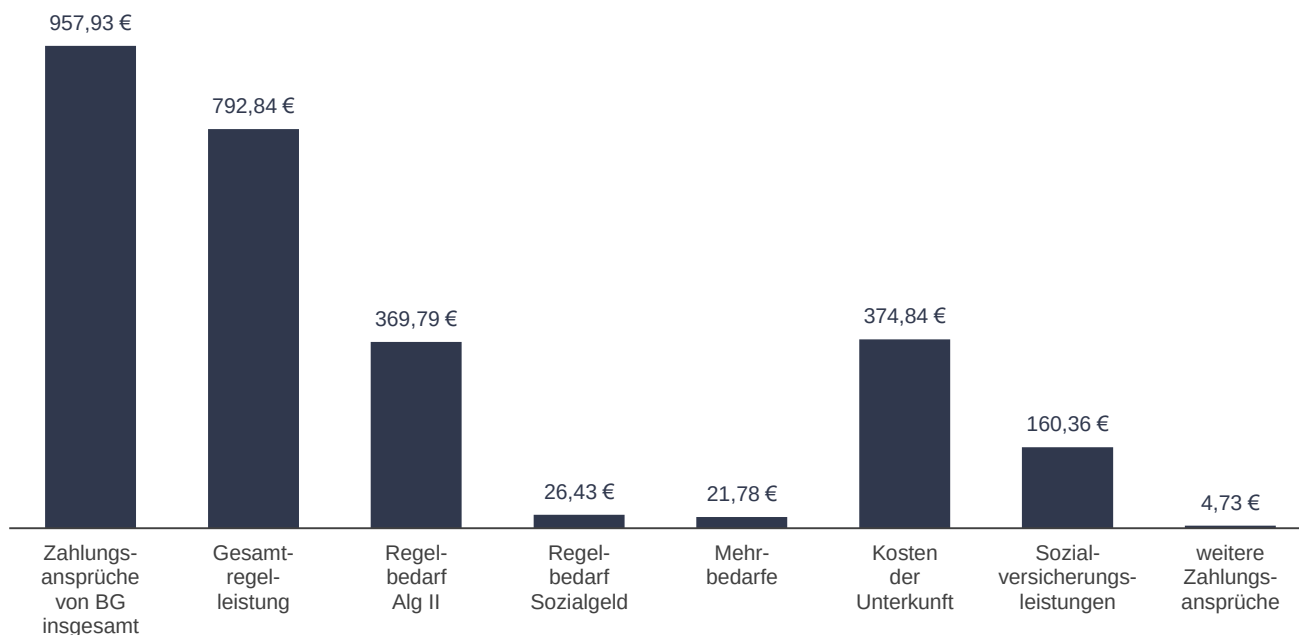
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	9.097.494	958	9.497	958
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.529.594	793	9.486	794
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.511.907	370	8.486	414
Regelbedarf Sozialgeld	251.027	26	1.709	147
Mehrbedarfe	206.805	22	2.464	84
Kosten der Unterkunft	3.559.854	375	8.963	397
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.539.098	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.522.961	160	9.446	161
weitere Zahlungsansprüche	44.939	5	-	-
sonstige Leistungen	34.903	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.053	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	153	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.830	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderungen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.